



INHALT:

Amtliche Mitteilung

Nr. 267 | März 2008

x Vorwort Bürgermeister  
Seite 2

x Amtsmitteilung  
• Rechnungsabschluss  
Seite 3

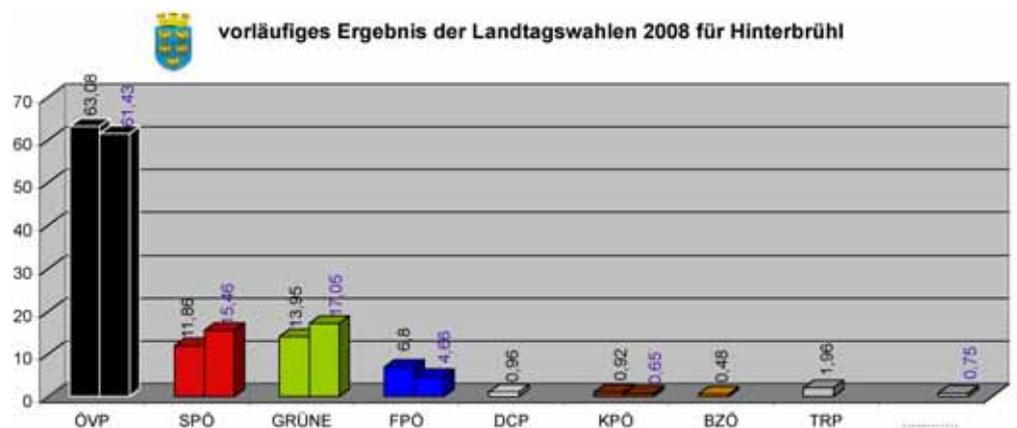
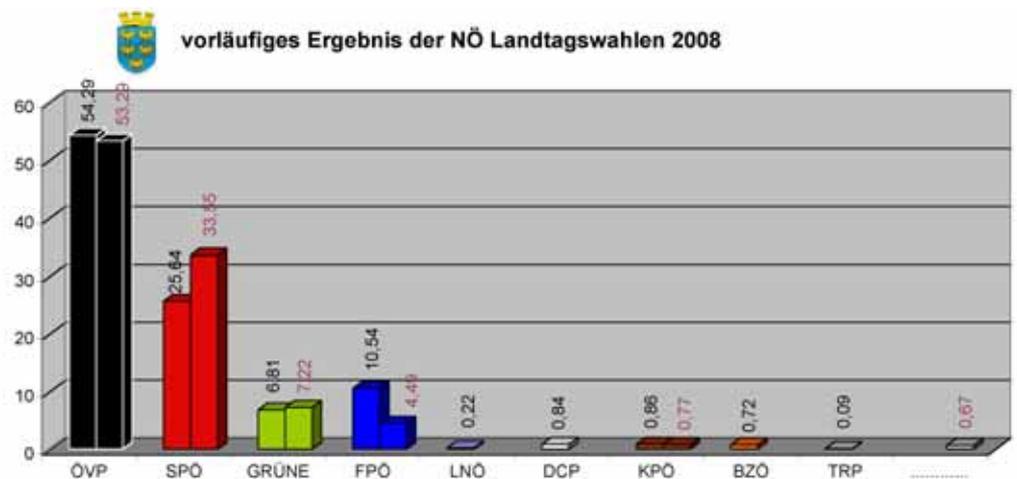
x Aktuelles aus der  
Gemeinde  
• Freiwillige Feuerwehren  
• Stellenausschreibung  
Seite 4

• 1. Hinterbrühler  
Winterferienspiel  
• Spirit in Spirit Inspiraton  
Seite 5

x Umwelt  
• Klimabündnis  
Wienerwald  
Seite 6

x Kultur  
• Einladungen  
Seite 7

## Ergebnis der NÖ Landtagswahlen 2008





## Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Gleich zu Beginn darf ich meiner großen Freude Ausdruck geben. Unser neuer, alter Landeshauptmann heißt wieder Dr. Erwin Pröll. Mit überwältigender Mehrheit bezeugten die Niederösterreichischen WählerInnen abermals, dass sie mit der Arbeit des Landeshauptmannes und seinem Team äußerst zufrieden sind.

Auch wir in Hinterbrühl durften in der Vergangenheit immer wieder mit der Hilfe und den großzügigen Zuwendungen Erwin Prälls rechnen. Zahlreiche Projekte konnten nur auf Grund dieser außerordentlichen finanziellen Mittel realisiert werden. Wir danken und gratulieren dem Hinterbrühler Ehrenbürger sehr herzlich und wünschen ihm alles Gute und weiterhin viel Erfolg.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich meinen Mitarbeitern im Gemeindeamt, allen voran Herrn Leopold Weimayr, herzlich danken. Die Vorbereitung und Durchführung der Landtagswahl hat wieder perfekt funktioniert.

Wiewohl sich viele Eltern freuen werden, dass ihre Kinder schon ab 2 1/2 Jahren in einem öffentlichen Kindergarten ab September 2008 Betreuung finden, so stellt doch gerade die Schaffung der dafür notwendigen Räumlichkeiten eine besondere Herausforderung für die Gemeinde dar. In der Gemeinderatssitzung am 11. März wurde ein Grundsatzbeschluss zur Errichtung eines Zubaus beim Kindergarten 1, Gießhüblerstraße, für zwei Kindergartengruppen gefasst. Baubeginn wird nach einer Flächenumwidmung noch im heurigen Jahr sein - die Fertigstellung ist für den Sommer 2009 geplant, sodass ab Herbst 2009 alle angemeldeten Kinder Platz finden. Das große Problem stellte sich jedoch bei der Findung einer Übergangslösung bis dahin. Alle nur denkbaren Möglichkeiten für die provisorische Unterbringung zweier Kindergartengruppen für ein Jahr wurden überlegt und von der Landesregierung auf ihre Eignung überprüft. Meist stießen wir bei den Verantwortlichen sofort auf großartiges Entgegenkommen und Bereitschaft zur Kooperation. Ein herzliches Dankeschön an Schulleiter, Hortleitung, Kinderdorffleitung, Pfarre und Vereinsobleute. Mancherorts wurde uns bei der Herbergsuche für unsere Kleinen nicht so viel Verständnis entgegengebracht. Schließlich konnte doch eine Lösung für unsere Kinder gefunden werden. Darüber möchte ich in der nächsten Ausgabe ausführlich berichten.

Schwierig, aber nicht hoffnungslos gestalten sich auch Verhandlungen für die Realisierung eines Radweges von der Franz Schubert Straße bis zum Hinterbrühler Ortsende in Richtung Gaaden. Die Errichtung dieses Radweges würde unseren vielen Gesundheits- und Umweltbewussten die Möglichkeit bieten, gefahrlos von der Habersiedlung bis Mödling zu gelangen.

Last but not least, möchte ich unserem höchst talentierten und mit dem begehrten Oscar ausgezeichneten Hinterbrühler Karl Markovics zu seinem großartigen Erfolg gratulieren. Es ist eine Ehre für unsere Gemeinde, einen derart begnadeten Schauspieler in unserer Mitte zu wissen. Der bescheidene Hinterbrühler bedankte sich für die ausgesprochenen Glückwünsche, schätzt unsere Gemeinde als ruhigen Heimatort und ersuchte von einer offiziellen Ehrung Abstand zu nehmen.

Herrn OMR Dr. Albert Kostner, der viele Jahre um die Gesundheit aller Ortsbewohner bemüht war und Herrn Ing. Christian Menzel, der allen HinterbrühlerInnen seit 20 Jahren die Gelegenheit gibt, kostenlos in der Zeitung „Der Hinterbrühler“ seine/ihre Meinung kund zu tun, wird vom Gemeinderat gedankt - sie erhalten ein Ehrenzeichen der Marktgemeinde Hinterbrühl.

Ich wünsche Ihnen einen angenehmen Start in den Frühling,

Ihr

Benno Moldan

### Sprechstunden und Parteienverkehr

Parteienverkehr:  
werktags täglich außer Dienstag 8 Uhr bis 12 Uhr, Dienstag 17 Uhr bis 19 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:  
Dienstag 18 Uhr bis 19 Uhr und  
Mittwoch 8 Uhr bis 10 Uhr

Gemeindeamt:  
Tel. 262 49 – 0, Fax DW 20  
Email: [gemeinde@hinterbruehl.com](mailto:gemeinde@hinterbruehl.com);  
Internet: [www.hinterbruehl.com](http://www.hinterbruehl.com)



## Der Rechnungsabschluss 2007

Im **ordentlichen Haushalt** konnten in den meisten Kostenstellen die budgetierten Ansätze erreicht bzw. Einsparungen erzielt werden.

Zwei wichtige Bereiche, nämlich der Schülerhort und die Musikschule, konnten 2007 mit einem geringeren Abgang als geplant abschließen. Dieser liegt beim Hort bei rund € 38.000.-, € 7.000.- weniger als geplant. Die Einsparung lässt sich aus höheren Einnahmen und einer besseren Kostensituation erklären.

Bei der **Musikschule** beträgt der Gesamtzuschuss € 78.251,41 (zum Vergleich 2006 € 83.765,23).

Bei den Gebührenhaushalten wie **Kanal, Müll und Wasser** kann ge-

sagt werden, dass diese (bis auf den Friedhof) kostendeckend arbeiten.

Unter anderem konnten folgende außerordentliche Vorhaben vorangetrieben werden:

**Freiwillige Feuerwehr:** Ein wichtiges Vorhaben ist die Anschaffung eines neuen Fahrzeuges. Bis jetzt konnten € 55.000.- rückgestellt werden, Ziel ist es, Ende 2008 € 80.000.- hierfür bereit zu haben.

**Volksschule/Kindergarten:** Für notwendige bauliche Maßnahmen wurden € 22.456,40 bzw. € 21.527,52 ausgegeben. Für den zu erwartenden Bau von 2 zusätzlichen Kindergartengruppen möchte ich einen Nachtragsvoranschlag vorlegen, denn erst nach

einer genauen Ausschreibung und Projektierung kann man genaue Kosten veranschlagen.

**Straßen/Geh- & Wanderwege:** Zahlreiche Straßenzüge wurden um insgesamt € 281.384,74 saniert.

**Kanal/Müll:** Hier ist einerseits das Projekt Gaadnerstraße in der Warteschleife, bis mit den Gemeinden Gaaden/Wienerwald Übereinstimmung hergestellt werden kann, andererseits der Ausbau des Altstoffsammelzentrums am Bauhof Sparbach, dessen Bau 2008 begonnen hat, zu erwähnen. Alleine für den Kanalbau fielen Kosten von € 261.903,94 an.

Ich hoffe, Ihnen einen kurzen Überblick gegeben zu haben, für Fragen und Anregungen stehe ich Ihnen gerne unter erich.moser@eunet.at zur Verfügung.

## Veranstaltungstafeln der Marktgemeinde Hinterbrühl

An insgesamt 12 Ankündigungstafeln in Hinterbrühl, Weissenbach und Sparbach haben Veranstalter (Hinterbrühler Vereine haben gegenüber den auswärtigen Vereinen selbstverständlich Vorrang) die Möglichkeit, Ankündigungsplakate anbringen zu lassen. Das kostenlose Anschlagenerfolgt ausschließlich durch die Gemeinde, max. 14 Tage vor dem Ver-

anstaltungstermin, in den Formaten DIN A5 bis DIN A3. Aufgeklebte bzw. selbst angebrachte Plakate werden ausnahmslos entfernt. Wir freuen uns, unseren Vereinen diese kostenlose Serviceleistung bieten zu können.

Plakatständer verschönern das Ortsbild nicht, daher ersuchen wir, künftig auf diese zu verzichten.



## Abschied von Arch. Prof. Dipl. Ing. Helene Koller-Buchwieser



Im hohen Alter von 95 Jahren ist Frau Architekt Prof.-Dipl. Ing. Helene Koller-Buchwieser von uns gegangen. Am 12. März verabschiedete sich eine große Trauergemeinde von der Verstorbenen am Hinterbrühler Friedhof.

Die Kunstexpertin engagierte sich nicht nur in der „Gesellschaft für Christliche Kunst“ sondern war auch eine der Gestalterinnen des Wiederaufbaus nach dem Zweiten Weltkrieg.

Die Marktgemeinde Hinterbrühl dankt der hervorragenden Architektin u.a. den Bau der Feuerwehremise in Sparbach und den Umbau des ehemaligen Gemeindeamtes in die Franz Schubert Musikschule. Für den Entwurf und Bau

der Aufbahnhalle am Hinterbrühler Friedhof wurde ihr sogar ein Preis verliehen.

Frau Arch. Koller-Buchwieser war lange Jahre Präsidentin der Hinterbrühler Hauskrankenpflege und Heimhilfe. In Würdigung ihres Wirkens wurde ihr 1988 die goldene Ehrennadel der Marktgemeinde Hinterbrühl verliehen. Wir werden ihr stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

## 20 Jahre Hinterbrühler Hauskrankenpflege und Heimhilfe



Wie bereits im Dezember angekündigt, hat die Hinterbrühler Hauskrankenpflege und Heimhilfe seit Jahresbeginn einen neuen Stützpunkt. Die früher von Gemeindearzt und für Mutterberatung genutzten gemeindeeigenen Ordinationsräume in Hinterbrühl, Hauptstraße 76a, wurden renoviert und dienen nun wieder einem sozialen Zweck.

Gerade rechtzeitig zum 20-jährigen Bestandsjubiläum und im Rahmen einer sehr liebevoll organisierten Eröffnungsfeier, übergab Bürgermeister Benno Moldan der Obfrau der

Hinterbrühler Hauskrankenpflege und Heimhilfe, Frau Ing. Johanna Menzel, die Schlüssel für die neuen Räumlichkeiten und gratulierte zum Jubiläum.

Namens aller bisher Betroffenen und auch all jener, die die Hilfe der fleißigen Schwestern sowie der ehrenamtlich tätigen Essensausträgerinnen vielleicht noch in Anspruch werden nehmen müssen bzw. dürfen, bedankte sich der Bürgermeister sehr herzlich. Weiterhin viel Glück und Kraft für diese schwere und verantwortungsvolle Tätigkeit!

## Freiwillige Feuerwehren der Marktgemeinde

Die Freiwilligen Feuerwehren leisteten 2007 mit ihren Einsätzen wieder wertvolle Dienste für die Bevölkerung.

Die Hinterbrühler Feuerwehr hatte 125 Einsätze in 678 Einsatzstunden, Sparbach 23 Einsätze mit 273 Mannstunden und Weissenbach 26 Einsätze mit 236 Stunden. Auch in diesem Jahr mussten alle Feuerwehren bereits des Öfteren ausrücken, unter anderem auch aufgrund der orkanartigen Stürme.

Nähere Informationen finden Sie auf der jeweiligen Homepage unter

[www.ff-weissenbach.at](http://www.ff-weissenbach.at) bzw.

[www.ff-hinterbruehl.at](http://www.ff-hinterbruehl.at).

An dieser Stelle möchten wir einmal ein herzliches Dankeschön an alle freiwilligen Feuerwehren für ihren unermüdlichen Einsatz aussprechen, der durchaus nicht so selbstverständlich ist, wie es uns oft scheint.

## Stellenausschreibung

In der Marktgemeinde Hinterbrühl gelangen die Stellen eines/er Kindergartenhelfers/in für voraussichtlich 40 Wochenstunden sowie eines/er Hortlerziehers/in für 30 Wochenstunden zur Besetzung. Die Anstellungen erfolgen als Vertragsbedienstete/r nach dem NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz.

### Allgemeine Voraussetzungen:

- EU - Staatsbürger/in
- abgeschlossene Berufsausbildung von Vorteil
- die persönliche Eignung für den

Dienst, insbesondere im Umgang mit Kindern

- einwandfreies Vorleben, nachgewiesen durch eine Strafregisterbescheinigung
- gute Umgangsformen und freundliches Wesen
- Wohnort im Bezirk Mödling

Für nähere Auskünfte steht Frau Hüttner, Tel. 26249-26, zur Verfügung.

Bewerbung, Lebenslauf und Zeugnisse sind schriftlich bis 30. Mai 2008 an die Marktgemeinde Hinterbrühl, Hauptstraße 29a, zu richten.

## Wir nehmen Bürgerwünsche ernst!

Nach Errichtung des Fußgängerübergangs Hauptstraße/Regenhardtstraße wurden von der Straßenmeisterei auf dem Parkstreifen Poller aufgestellt, um den Sicherheitsabstand zum Zebrastreifen zu gewährleisten. Beim Einparken kam es aber da und dort zu Schäden an Kraft-



fahrzeugen, sodass die Gemeinde nun die Poller wieder entfernen ließ und die Einfassung der Blumenrabatte vorgezogen hat. Ein einfacheres und ungefährlicheres Einparken soll jetzt wieder möglich sein. Sobald das Wetter es zulässt, werden dann auch hier Blumen unsere Hinterbrühl verschönern!

## Altstoffsammelplatz in Sparbach



Wie geplant wurde Ende Februar mit den Bauarbeiten für einen neuen Altstoffsammelplatz im Sparbacher Wirtschaftshof begonnen. Die Öffnungszeiten sind auch während der Bauzeit unverändert: Mittwoch, von 7.00 bis 15.00 Uhr und Samstag, von 8.00 bis 12.00 Uhr.



## Naturerlebnis beim 1. Hinterbrühler Winterferienspiel

Bei prächtigem Wetter fand am 11. Februar 2008 das 1. Hinterbrühler Winterferienspiel statt. Die Ökopaedagogin Mag. Michaela Hofmann hatte für die Kinder beim Tipi im Schirgenwald in Gießhübl ein tolles Naturerlebnis-Programm vorbereitet. Dazu gab es ein Naturtagebuch, in das die Kinder ihre Erlebnisse schreiben oder zeichnen konnten. Kleine Reporter berichten:



Naturtagebuch

... wir fuhrten mit dem Hiddi-Taxi zu einem Parkplatz und gingen zum Waldanfang. Michaela machte eine Begrüßungsrunde, dann machten wir drei 3-er Gruppen, die erste Gruppe

musste etwas Lustiges, die zweite etwas Geheimnisvolles und die dritte etwas Schönes finden. Benjamin hat sogar einen Herzstein gefunden! Wir haben Tierspuren gefunden und woll-

ten auch die Futterkrippe besuchen, aber die Kinder wollten sofort zum Tipi gehen. Auf der großen Wiese spielten wir Tauziehen und andere Spiele. Es war lustig, die Felsenwände zu erklimmen und geheimnisvolle Wege zu entdecken. Und wir hatten viel Spaß dabei! Und dann stellten wir uns im Kreis auf und starteten eine „Energierakete“ und ließen einen „Luftballon“ platzen. Uns hat das Abenteuer beim Tipi sehr gut gefallen. Hoffentlich können wir dort wieder einmal mit unseren Freunden hingehen!

Felicia und Benjamin Schneider

## Spirit in Spirit Inspiration

Unter diesem Arbeitstitel startete vor einigen Wochen das Team der Volksschule Hinterbrühl ein besonderes Schulprojekt.

Nicht nur die fünf Weltreligionen lernen die Kinder in dieser Zeit näher kennen, sondern sie beschäftigen sich auch mit der Kultur und Religion der Aborigines, den Sitten und Bräuchen der Inkas und Mayas, dem Leben und Glauben der Indianer Nordamerikas, sowie mit dem Alltag in einem afrikanischen Dorf.

Auf einer spirituellen Reise rund um den Erdball erfahren die Schülerinnen und Schüler die Welt mit allen Sinnen. Sie besuchen Gottesdienststätten, lernen Mitglieder verschiedener Glaubensgemeinschaften kennen und erleben so, wie Menschen hier und anderswo ihr Leben gestalten.

Eine große interaktive Ausstellung im Schulgebäude vor Beginn der Sommerferien fasst noch einmal die Ergebnisse der gemeinsamen Arbeit zusammen. Das Programm umfasst

außerdem eine szenische Darbietung zum Thema Toleranz, eine Powerpointpräsentation, sowie die Versteigerung von Gegenständen, welche die Kinder im Rahmen von Workshoptagen zuvor selbst hergestellt haben.

Das ganze Projekt spiegelt auch den Geist der Schule wider, der geprägt ist vom Gedanken des lebendigen Miteinander und der gegenseitigen Wertschätzung.

Herzliche Grüße und ein schönes Osterfest wünscht das Team der VS Hinterbrühl.



Kinder aus dem Kindergarten 1 statten dem Gemeindeamt kurz vor Weihnachten einen Besuch ab und überbrachten Selbstgebasteltes. Auch die Volksschule Hinterbrühl stellte sich mit einem Besuch im Dezember ein.

## Erfolgreicher Start der Initiative Klimabündnis Wienerwald

Wie im letzten Gemeindeboten angekündigt, fanden am 16. und 30. Januar und am 21. Februar 2008 drei Arbeitssitzungen der Initiative Klimabündnis Wienerwald statt. Erfreulich war das Interesse - rund 20 Teilnehmer waren gekommen, um über Klimaschutz in der Hinterbrühl zu diskutieren. Dabei auch viele Junge, für die die Zukunft unseres Planeten ja besonders wichtig ist. Alle waren mit großem Eifer dabei und lieferten Beiträge zum anspruchsvollen Programm der drei Abende:

- Einführungsvorträge über die Entwicklung des Energieverbrauches in Österreich, die Bodenproblematik und die Verkehrsentwicklung
- Die Vorstellung der CO<sub>2</sub>-Bilanz für die Gemeinde Hinterbrühl
- Erstellung einer Stärke/Schwächenanalyse der Gemeinde Hinterbrühl
- Sammlung von Ideen zur Verbesserung der festgestellten Schwächen
- Bewertung dieser Ideen durch Vergabe von Punkten
- Definition von Projekten, die weiter verfolgt werden sollen, mit Bestellung von Projektverantwortlichen:



- Gemeinde als Vorbild (Pikisch, Durec)
- Öffentlicher Verkehr, Alternative zum Auto (Bahr, Pikisch) sowie
- Bewusstseinsbildung Klimaschutz (Durec)
- Energieprojekt/bewusster Einkauf Volksschule (Ornauer, Breier)
- Naturgarten
- Verminderung von Versiegelung
- Hochwasserschutz (Skoczopole)
- Vorbereitung Thema 40 (Fichtinger)
- Ortskern, Verkehrskonzept (Szuppin)

In der letzten Arbeitssitzung wurden die ersten zwei Projekte unter Anwendung verschiedener Kriterien zur Einreichung im Rahmen des Projektes „Klimabündnis im Biosphärenpark“

ausgewählt. Zum zweiten Thema wurde festgestellt, dass dafür die Möglichkeiten unserer Gemeinde nicht ausreichen werden und nur ein regionales Projekt unter Einbeziehung der Landesregierung zum Erfolg führen kann. Unabhängig davon sol-

len auch die nicht ausgewählten Projekte weiter verfolgt werden.

Am Ende waren sich alle einig, dass diese drei Arbeitssitzungen viele interessante Erkenntnisse und Ideen gebracht haben und von einem erfolgreichen Start gesprochen werden kann. Es liegt nunmehr an den Projektgruppen, diese Ideen auch in die Praxis umzusetzen, was sicher nur mit Unterstützung durch die Bevölkerung gelingen kann. Eine Unterstützung seitens des Landes und der Projektpartner von Klimabündnis Wienerwald wurde uns jedenfalls zugesichert.

Mag. Hermann Bahr  
Obmann des Ausschusses für Umwelt, Raumordnung und Ortsentwicklung

## Naturlehrpfad „Altes Bad“

Schon im Vorjahr wurde das Gelände „Altes Bad“ von unseren Hinterbrühler Schulen für Lehrausgänge genutzt. Mit dem jungen Hinterbrühler Biologen Michael Fürnkranz fanden wir einen engagierten Experten, der mit seinem Fachwissen die Lehrkräfte unterstützen konnte. Nun wird das Gelände von unseren Gemeindemitarbeitern gesäubert und die Wege werden saniert. Ferner werden die bereits montierten zwei Info-Tafeln ausgestaltet. Am 19. April ist ein gemeinsamer Arbeitseinsatz mit interessierten Hinter-



brühler Bürgern geplant, um im Mai das „ALTE BAD“ offiziell als Naturlehrpfad eröffnen zu können.

Umweltgemeinderat Peter Durec

## Snowmotion am 20. 01. 08 in St. Jakob im Walde

Sonne, Schnee, wunderschöne Pisten, romantische Loipen, Funpark und steirische Gastlichkeit. All das fanden die Teilnehmer an dem von der Gemeinde Hinterbrühl unterstützten Event vor. Einige nutzten die Gelegenheit, um an dem von der Sportunion Hinterbrühl organisierten Riesentorlauf ihr Können zwischen den Flaggen zu testen. Andere wiederum nutzten die herrliche Jogellandloipe, um zum ehemaligen kaiserlichen Jagdhaus und jetzigen Gasthof „Orthofer“ zu gelangen. Die Snowboarder kamen im Funpark auf ihre Rechnung. Alles in allem ein gelungener Ausflug, der sicher im nächsten Jahr eine Wiederholung findet.

Umweltgemeinderat Peter Durec



## Kindermaskenball

Beim Kindermaskenball tummelten sich Prinzessinnen und Cowboys und viele andere dem Fasching entsprechend verkleidete Kinder bei lustigen Spielen und verbrachten einen wundervollen Nachmittag. Frau Vbgm. Brigitte Güntner hatte viele gute Ideen, die Kinder bei Laune zu hal-



ten und auch die Eltern konnten eine schöne Zeit verbringen.

## Einladung

Die Gaadner Blasmusik veranstaltet **am Samstag, den 5. April um 16.00 Uhr, im Gemeindesaal Gaaden** ein Kinder- und Jugendkonzert, zu dem ich Sie und Ihre Kinder ganz herzlich einladen möchte. Anschließend werden wir unter fachmännischer Betreuung alle Instrumente vorstellen und natürlich Ihren Kindern die Möglichkeit bieten, alles auszuprobieren. Das ganze wird in etwa eine Stunde, bei großem Interesse natürlich auch länger, dauern. Wir möchten Ihren Kindern in möglichst lockerer Atmosphäre alle Instrumente näher bringen und vielleicht das Interesse an dem einen oder anderen Instrument wecken.

Es würde mich freuen, wenn ich Sie dazu sehr zahlreich begrüßen dürfte und verbleibe mit freundlichen Grüßen: Thomas Hummer, Obmann (0650/2073201)

## Requiem von Gabriel Fauré

Wie in den vergangenen zwei Jahren gestaltete auch heuer der Gospelchor Hinterbrühl in der Fastenzeit einen Kreuzweg. Gesungen wurden am 07. März allerdings keine Spirituals, sondern gemeinsam mit dem



Kirchenchor unter der Leitung von Dir. Christian Riegelsperger das Requiem von Gabriel Fauré. Weitere Mitwirkende waren Monika Bruck, Sopran; Michael Schwendinger, Bariton; Reinmar Wolf, Direktor der Beethoven Musikschule Mödling, Orgel sowie Angela Stummer, Harfe. Der Komponist vermittelt in dieser, 1893 entstandenen Totenmesse das Jenseits als eine friedvolle und angenehme Vision. Zusätzlich zur Musik sorgten Bilder, zusammengestellt von Konrad Pristernik für eine sehr besinnliche Stimmung.

## Der Bürgermeister lädt ein!



Wie jedes Jahr im Frühling treffen wir am

**Freitag, den 9. Mai 2008  
um 15.00 Uhr**

zu einer gemütlichen

### Muttertagsfeier

im Gemeindesaal zusammen.

Bei Kaffee und Kuchen gibt es Gelegenheit zum Unterhalten und zum fröhlichen Beisammensein mit Freunden. Auf einen gemeinsamen Nachmittag freuen sich der Bürgermeister und Mitglieder der Gemeindeführung.

Mag. Margit Jakes, Kulturreferentin

## ...und dann noch:

Am 25. und 26. April möchte das Kulturreferat die im Vorjahr begonnene Tradition, Hinterbrühler Künstler vorzustellen, fortsetzen.

Wir bitten alle, die an einer Vernissage teilnehmen und ihre Kunstwerke ausstellen möchten, sich mit der Kulturreferentin, Frau Mag. Margit Jakes, unter der Telefonnummer 0676/64 33 550, in Verbindung zu setzen. Vielen Dank!

## Aus'gesteckt is'

Die Hinterbrühler Heurigen freuen sich auf Ihren Besuch:

**Freudorfer, Hauptstraße 56**

04.04. - 17.04.2008

02.05. - 15.05.2008

04.07. - 07.07.2008



**Balladran, Weissenbach 52**

09.05. - 18.05.2008

13.06. - 22.06.2008

11.07. - 20.07.2008

15.08. - 24.08.2008



# GLÜCKWÜNSCHE – TRAUERFÄLLE

## .. zur Geburt:

SCHIMANA Olivia	15.09.2007
BÖKEMANN Lukas	22.10.2007
MANNSBERGER Noelle	19.10.2007
MANNSBERGER Sophie	19.10.2007
BEDNARIK Victoria	08.12.2007
MANOUSEK Marie	12.12.2007
GSCHWENDTNER Florian	18.12.2007
MAYERHOFER Johanna	10.01.2008
MAYERHOFER Antonia	10.01.2008
NEUHAUSER Gabriel	02.01.2008

MISIK Irma	80
KAMBERSKY Alfred	80
ULREICH Herbert	80
STANGL Ernst	80
VASAK-RENNER Gertrude	80
TARDI Zoltan	80
AIGNER Maria	80
LINKE Paula Karoline	80
THIER Helene	80
REISSÖCKER Helene	80
FORSTNER Rudolf	80
SADECKY Leonie	80

ZENS Hildegard	85
SIMSIK Anna	85
DVORAK Maria	85
WITTRICH Rudolf	85
HOHLAGSCHWANDTNER Josef	85
OHNER Friederike	85
MACHACZEK Karl	90
STEINER Ing. Leopold	90
VEGRICHTOVA Frantiska	95
SLABY Maria	103
ZIBERL Karoline	103

## .. zum runden Geburtstag:

AUGUSTIN Anna	80
SCHAIDER Gertrude	80

Bitte geben Sie unserem Bürgerservice bekannt, wenn Sie keine Namensnennung in unserem Gemeindeboten wünschen.

## .. zur goldenen Hochzeit (50 Jahre):

TIEFENBACHER Ida und Ludwig	21.12.2007
SCHLOSSER Dipl. Dolm. Ing. Walter und Helga	08.02.2008

## Durch den Tod sind von uns gegangen:

MARSCHNER Margarethe	01.12.2007
FENSL Maria	02.01.2008
GROSS Elisabeth	02.01.2008
KEHRAUS Therese	15.01.2008
Ing. ASENWIMMER Josef	16.01.2008
PASCHITZKY Elisabeth	19.01.2008
ULREICH Gertrude	23.01.2008
NEDWED Angela	29.01.2008
WASINGER Elisabeth	30.01.2008
CSEKITS Johann	14.02.2008
GRIMAS Elisabeth	21.02.2008
PÜRER Willibald	22.02.2008
Prof. Dipl.Ing. KOLLER-BUCHWIESER Helene	26.02.2008
NUEL Edeltraud	29.02.2008
PLEDL Hermine	03.03.2008



**Dr. med. univ. Marie-Thérèse Don**  
 Fachärztin für Frauenheilkunde & Geburtshilfe  
 Ärztin für Allgemeinmedizin - Wahlärztin

A-2371 Hinterbrühl • Hortigstraße 4 • Tel. 02236 / 49 321  
 mobil: 0650/44 49 321 • e-mail: therese\_don@yahoo.com  
 Terminvereinbarung telefonisch oder im Web: www.dr-don.at

**Peter Pulz Immobilien**  
**HINTERBRÜHL, MÖDLING & UMGEBUNG**  
[www.immopulz.at](http://www.immopulz.at)

**Wir bieten unseren Kunden ein komplettes Service:**  
 Finanzierung, Vertragsabwicklung, steuerliche Beratung, Organisation Ihres Umzuges und kostenlose Einschätzung des Marktwertes Ihrer Immobilie.

**PETER PULZ IMMOBILIEN** Mobil: 0664/338 6171  
 Hauptstraße 70 b Tel. & Fax: 02236/86 42 53  
 2371 Hinterbrühl E-Mail: p.pulz@immopulz.at

**Bestattung**  
**Richard Grabenhofer OHG**

Durchführung von Begräbnissen,  
 Enterdigungen und Überführungen (in- und Ausland)

A-2514 TRAIKIRCHEN, NÖ,  
 SEMPERITSTRASSE 14  
 Telefon 02252/52602-0, Fax: DW 17  
 E-Mail: office@bestattung-grabenhofer.at  
[www.bestattung-grabenhofer.at](http://www.bestattung-grabenhofer.at)



Ausflugsziel unter Schuberts Linde

- Hochzeiten & Familienfeiern
- feine Wiener Küche & Jausen
- Seminare, Firmenfeiern, Reitschule

Familie Moser Tel. 02236-26 27 40  
 2371 Hinterbrühl e-mail: hoeld@eunet.at  
 Gaadnerstr. 34 [www.hoeldrichsmuehle.at](http://www.hoeldrichsmuehle.at)

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**